

LICHT BLICKE

Das Blatt für Bewohner*innen, Mitarbeitende und Freunde des Altenheims der Inneren Mission in Northeim



Wir bedanken uns ganz herzlich für die freundliche Unterstützung bei

Garantiert die richtige Wahl.

Meine Stadtwerke.



Faire Preise und ein leistungsstarker Vor-Ort-Service sind bei uns selbstverständlich. Dazu bieten wir stets persönliche Ansprechpartner und Kundennähe.

SWN

Stadtwerke Northeim

Am Mühlenanger 1
37154 Northeim
Telefon: (0 55 51) 60 05 - 0
www.stadtwerke-northeim.de

Strom | Erdgas | Wasser | Wärme | Hallenbad

Moderne Raumgestaltung
Bodenoeverlegung

Fassadenbeschichtungen
Malertechniken



Michael Bienst
-Malermeister-

Güterbahnhofstraße 3 Telefon: 05551/65754
37154 Northeim Mobil: 0171/9917132



**Apotheke
St. Spiritus**

Die Apotheke Ihres Vertrauens!

Am Münster 33 • 37154 Northeim
Tel.: 0 55 51 - 83 85

HESSE
Wäscherei • Reinigung
Textile Mietdienste



Karl-Heinz Hesse GmbH • Wäscherei Reinigung
Imbser Weg 5 • 37127 Dransfeld
www.hesse-waescherei.de

**Rats-
Apotheke**

Breite Str. 7 - 37154 Northeim - Tel.: 0 55 51 / 24 94



Wir sorgen für
Ihre Gesundheit

Seit 1574

ApoNOM

Mühlen - Apotheke
Albert - Schweitzer-
Apotheke
Apotheke am Wieter

A POTHEKEN

Servicenummern:

Tel.: 0800 / 00 98 380
Fax: 0800 / 09 83 838

ApoNOM® – die Marke für Gesundheit
drei Mal in Northeim!



Mühlen-Apotheke
Mühlenstr. 27



Albert-Schweitzer-Apotheke
Albert-Schweitzer-Weg 9



Apotheke am Wieter
Sturmbäume 3

Ihre Apotheken in Northeim, aus Northeim,
für Northeim und die Region

Editorial

**Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses,
sehr geehrte Angehörige und Betreuer unseres Hauses,
sehr geehrte Leser unserer Lichtblicke.**



Die letzten Monate standen ganz im Zeichen des Frühlings. In dieser Zeit erholt sich die Natur aus dem Winterschlaf und die Blumen und Bäume begannen zu blühen und zu wachsen. Nun steht langsam der Sommer vor der Tür, die Tage werden wieder länger und sonniger.

Mit großer Freude halten Sie heute unsere Sommerausgabe der Lichtblicke in den Händen. Sie erzählt von dem, was uns in der Inneren Mission ausmacht: Gemeinschaft, Begegnungen und die vielen kleinen Momente, die unseren Alltag besonders machen.

Die vergangenen Wochen waren geprägt von schönen Veranstaltungen, gemeinsamen Gesprächen und herzlichen Begegnungen. Ob bei der bunten Rosenmontagsfeier, dem gemeinsamen Ostereiersuchen im Park oder unserem jährlichen Parkkonzert – immer wieder erleben wir, wie wertvoll das Miteinander ist. Leider mussten wir in diesem Jahr auf den Frühjahrsmarkt verzichten, sind aber guter Hoffnung, dass alle geplanten Veranstaltung im weiteren Jahresverlauf umgesetzt werden können. Gerade in einer Zeit, in der sich vieles schnell verändert und nicht immer alles planbar ist, bleibt eines besonders wichtig: füreinander da zu sein.

Die Innere Mission lebt von den Menschen, die hier wohnen und arbeiten. Jeder bringt seine eigene Geschichte, seine Erfahrungen und seine Persönlichkeit mit. Gemeinsam freuen wir uns jetzt auf die warme Jahreszeit und die anstehenden Termine. Die Planungen für unser traditionelles Sommerfest laufen bereits auf Hochtouren. Mit dem Motto „Ein Sommerfest im Märchenpark“ wird es bestimmt ein sehr märchenhafter und vergnüglicher Nachmittag. Auch für den Bewohnerausflug im August sind die Planungen bereits in vollem Gange. Das Ziel der „Fahrt ins Blaue“ bleibt wie immer geheim. Im weiteren Jahresverlauf folgen noch einige weitere Highlights, auf die wir alle sehr gespannt sein können.

In unserer Ausgabe der Lichtblicke stellen wir Ihnen aktuelle Themen aus der Inneren Mission, kleine Rückblicke aus den vergangenen Monaten und einen Ausblick für die nahe Zukunft vor.

Ich wünsche Ihnen ganz viel Freude beim Lesen, Schmunzeln und Erinnern.

Stefanie Schmitz
Geschäftsführerin

Zum Nachdenken

Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.

So beginnt das wohl bekannteste Sommerlied aus unserem evangelischen Gesangbuch. Paul Gerhardt hat den Text geschrieben und das Lied umfasst 15 Strophen. Es wurde 1653 veröffentlicht.

Es beschreibt den Sommer auf eine so wunderbare bildliche Art, dass man Strophe für Strophe in die warme Jahreszeit in all ihrer Schönheit eintauchen kann.

Was fällt uns ein, wenn wir an den Sommer in unserem Land denken? Eine wunderbare Natur mit blühenden Gärten, die Weite der Felder und Wälder mit vielen verschiedenen Grüntönen, die heimischen Vögel mit ihrem wunderbaren Morgengesang und die Tiere auf den Weiden. Mit Paul Gerhardts Lied können wir die Herrlichkeit des Sommers bewusst entdecken.

...und seine Botschaft lautet: All diese Sommerindrücke erzählen uns von der Liebe Gottes. Seine Liebe ist bunt und vielfältig und zeigt sich neben der schönen Natur mit Pflanzen und Tieren auch in der Wärme der Sonnenstrahlen und in den belebenden Regentropfen. Wir alle wissen, wie die Sommerluft nach einem kräftigen Gewitter riecht und wie es sich anfühlt, barfuß über eine Sommerwiese am Morgen zu laufen.

In dem Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ verändern sich die Strophen von Gottes Natur hier auf der Erde, hin zum himmlischen Paradies. Weil Gott uns diese wunderbare Erde zum Leben gegeben hat, können wir Menschen ihm auf eine uns mögliche Weise etwas zurückgeben.

Wir sind das Verbindungsstück zwischen Himmel und Erde. Mit unserer Geburt treten wir in



dieses Erdenleben ein und mit dem Tod wechseln wir die Ebene hin zu Gottes ewigem Garten.

Ich sehe das so: Solange wir als Mensch auf der Erde sind, wäre es gut, bewusst an das Göttliche angebunden zu sein, d. h. die Verbindung zur Schöpfung aufrecht zu erhalten und gleichzeitig mit beiden Füßen fest auf der Erde zu stehen und unser Menschsein aus einem von Gottes Geist gefüllten Raum zu leben. In der wunderbaren Natur ist Gott, den wir eigentlich im Himmel verankern, uns Menschen hier auf Erden nah. Er ist greifbar, spürbar und erlebbar. Die Perspektive auf eine Zukunft nach dem Tod im himmlischen Paradies ohne Kummer, Schmerz und Tränen ist tröstlich, sollte uns Menschen aber nicht davon abhalten auch hier auf der Erde die bestmögliche Version von uns zu leben und der Liebe Gottes durch unser Sein und Tun konkret im Alltag und im Miteinander Raum zu geben.

Vielleicht haben sie ja Lust bekommen, die Strophen dieses schönen Liedes mal bewusst zu lesen oder zu singen.

Ich wünsche uns allen eine wundervolle Sommerzeit.

(ar)

Geh aus mein Herz und suche Freud

1 *Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
II: sich ausgeschmücket haben.*

2 *Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
II: als Salomonis Seide.*

3 *Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder;
die hochbegabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall
II: Berg, Hügel, Tal und Felder.*

4 *Die Glucke führt ihr Völklein aus,
der Storch baut und bewohnt sein Haus,
das Schwäbtlein speist die Jungen,
der schnelle Hirsch, das leichte Reh
ist froh und kommt aus seiner Höh
II: ins tiefe Gras gesprungen.*

5 *Die Bächlein rauschen in dem Sand
und malen sich an ihrem Rand
mit schattenreichen Myrten;
die Wiesen liegen hart dabei
und klingen ganz vom Lustgeschrei
II: der Schaf und ihrer Hirten.*

6 *Die unverdrossne Bienenschar
fliegt hin und her, sucht hier und da
ihr edle Honigspeise;
des süßen Weinstocks starker Saft
bringt täglich neue Stärk und Kraft
II: in seinem schwachen Reise.*

7 *Der Weizen wächset mit Gewalt;
darüber jauchzet jung und alt
und rühmt die große Güte
des, der so überfließend labt
und mit so manchem Gut begabt
II: das menschliche Gemüte.*

8 *Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt,*

*und lasse, was dem Höchsten klingt,
II: aus meinem Herzen rinnen.*

9 *Ach, denk ich, bist du hier so schön
und lässt du's uns so lieblich gehn
auf dieser armen Erden:
was will doch wohl nach dieser Welt
dort in dem reichen Himmelszelt
II: und güldnen Schlosse werden.*

10 *Welch hohe Lust, welch heller Schein
wird wohl in Christi Garten sein!
Wie muss es da wohl klingen,
da so viel tausend Seraphim
mit unverdrossnem Mund und Stimm
II: ihr Halleluja singen.*

11 *O wär ich da! O stünd ich schon,
ach süßer Gott, vor deinem Thron
und trüge meine Palmen:
so wollt ich nach der Engel Weis
erhöhen deines Namens Preis
II: mit tausend schönen Psalmen.*

12 *Doch gleichwohl will ich, weil ich noch
hier trage dieses Leibes Joch,
auch nicht gar stille schweigen;
mein Herze soll sich fort und fort
an diesem und an allem Ort
II: zu deinem Lobe neigen.*

13 *Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fleußt,
dass ich dir stetig blühe;
gib, dass der Sommer deiner Gnad
in meiner Seele früh und spat
II: viel Glaubensfrüchte ziehe.*

14 *Mach in mir deinem Geiste Raum,
dass ich dir werd ein guter Baum,
und lass mich Wurzel treiben.
Verleihe, dass zu deinem Ruhm
ich deines Gartens schöne Blum
II: und Pflanze möge bleiben.*

15 *Erwähle mich zum Paradeis
und lass mich bis zur letzten Reis
an Leib und Seele grünen,
so will ich dir und deiner Ehr
allein und sonst keinem mehr
II: hier und dort ewig dienen.*

Gesundheitsseite

In der Sommerausgabe der Lichtblicke 2025 haben wir uns mit essbaren Blüten beschäftigt. In dieser Ausgabe soll es um Kräuter gehen. Viele Kräuter sind ein unverzichtbarer Bestandteil einer wohlschmeckenden und gesunden Küche. Sie haben aber oftmals auch heilende Eigenschaften und lange bevor es die heutige Medizin gab, wurde das Wissen von heilkundigen Kräuterfrauen sehr geschätzt. Die wohl bekannteste Frau, die bis heute mit ihrem Wissen viele Menschen inspiriert, ist Hildegard von Bingen. Wir wollen uns in dieser Ausgabe der Lichtblicke einmal genauer die Petersilie und ihren Gebrauch sowie ihre Wirkung näher ansehen.

Petersilie

Als erstes fällt mir ein altes Volkslied ein, welches von Kindern auch als Ringelreihen getanzt wurde.

*Petersilie, Suppenkraut
wächst in unserm Garten.
Unser (Ännchen) ist die Braut,
soll nicht länger warten.
Roter Wein,
weißer Wein,
morgen soll die Hochzeit sein.*

Die Petersilie ist eine zweijährige Pflanze, die ursprünglich aus dem Mittelmeerraum stammt. Die aromatischen Blätter sind im ersten Jahr uneingeschränkt genießbar. Im zweiten Jahr bildet die Petersilie Blüten und Samen, sie wird dann bitter und entwickelt Inhaltsstoffe, die gesundheitsschädlich, z. B. für schwangere Frauen, sein können. Die Petersilie ist eine der beliebtesten Kräuter in deutschen Küchen. Sie ist ein sogenannter Alleskönner. Für Suppen, Omeletts, Salate, Dips oder als Deko auf kalten Platten, kann sie genutzt werden. Es gibt sie als krause oder glatte Variante. Die krause Variante ist im Geschmack kräftiger als die glatte.

Petersilie besitzt vielfältige gesundheitliche Wirkungen, darunter antioxidative, entwässernde, entzündungshemmende und verdauungsfördernde Effekte.

Sie enthält reiche Mengen an Vitamin C, Vitamin K und Carotinoiden, die als Antioxidantien wirken und dabei helfen können, zelluläre Schäden durch freie Radikale zu reduzieren. Diese Antioxidantien tragen zur Stärkung des Immunsystems und zur Vorbeugung oxidativ bedingter Erkrankungen bei.

Entwässernde Wirkung

Die Pflanze enthält natürliche diuretische Stoffe, die die Ausscheidung von überschüssigem Wasser über die Nieren fördern. Dadurch kann Petersilie bei leichten Wassereinlagerungen hilfreich sein und die Nierenfunktion unterstützen.

Unterstützung der Verdauung

Petersilie regt die Verdauungssäfte an und kann Blähungen oder Völlegefühl reduzieren. Sie wirkt krampflösend und fördert sanft die Darmtätigkeit.

Entzündungshemmende Effekte

Petersilie hat eine antientzündliche Wirkung. Dies kann sich positiv auf den gesamten Organismus auswirken und leichte Entzündungen in Gewebe oder Gelenken reduzieren.

Weitere gesundheitliche Aspekte

- Knochen- und Herzgesundheit: Der hohe Vitamin-K-Gehalt unterstützt die Knochenstruktur und das Gefäßsystem.
- Blutdruckregulation: Einige Studien deuten darauf hin, dass die diuretische und kaliumreiche Wirkung von Petersilie bei der Unterstützung eines gesunden Blutdrucks nützlich sein kann.

Anwendung

Petersilie kann frisch in Salaten, in Dips auf Basis von Quark, Frischkäse und Joghurt, als Tee oder als Gewürz in der täglichen Ernährung eingesetzt werden. Sie passt zu Fisch- und Geflügelgerichten ebenso gut, wie zu Braten und Schmorfleisch. Viele Menschen essen Petersilie kleingehackt auch gerne auf Gemüsebeilagen, z.B. Karotten. Ein übermäßiger Konsum sollte, wie bei allen Kräutern mit heilender Wirkung, vermieden werden. Petersilie ist in jedem Fall ein gesundheitsförderndes

Kraut, welches gern und oft in der Küche Verwendung finden darf. Wer einen Balkon oder Garten hat, kann es auch sehr gut selbst an säen und hat es dann immer frisch zur Hand.

Zum Abschluss unten noch ein kleines Petersiliengedicht.

(ar)

(Quelle: <https://www.bing.com/copilotsearch?q=petersilie+heilwirkung&form=CSBRAND>)



*Die Petersil 'gekocht im Wein',
Macht Appetit und bricht den Stein,
Treibt den Urin und stärkt den Magen;
Sie macht auch sonst ein gut' Behagen,
Stärkt das Gedächtnis, dient vor Sucht
Und ist des Gartens beste Frucht.*

(Autor unbekannt)

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Herzlich Willkommen

Herr Achim Friedrichs	Fahrer Tagespflege	seit 15.02.26
Frau Jenny Friebe	Verwaltung	seit 01.03.26
Frau Tanja Peckmann-Eggert	Pflegefachkraft	seit 01.04.26
Frau Stefanie Rösnick	Pflegefachkraft	seit 01.05.26
Frau Ilona Wendt	Pflegehilfskraft	seit 01.06.26

Jubiläen

Auch in dieser Ausgabe der Lichtblicke freuen wir uns, Jubiläen von Mitarbeiterinnen zu präsentieren.

Am 01.05.2026 feierte Frau Christine Lenke ihr 15-jähriges Dienstjubiläum als Verwaltungsangestellte.

Ebenfalls am 01.05.2026 hatte Frau Jutta Ricke als Küchenassistentin ihr 10-jähriges Dienstjubiläum.

Frau Lenke ist als Mitarbeiterin des Verwaltungsteams eine gewissenhafte, zuverlässige und kompetente Ansprechpartnerin im Bereich Bewohnerabrechnung.

Frau Ricke als Mitarbeiterin des Küchenteams sorgt mit Herz und Hand im Wohnbereich 1 für das leibliche Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner.

Wir gratulieren beiden Mitarbeiterinnen herzlich zum Jubiläum und sagen vielen Dank für die in all den Jahren geleistete Arbeit. Außerdem wünschen wir weiterhin viel Freude und Schaffenskraft.

(ar)



Jubiläum Frau Lenke (Mitte)



Jubiläum Frau Ricke (vorn)

Sommerlicher Rätselspaß

Wie gut kennen Sie sich mit Küchenkräutern aus?

An Pellkartoffeln oder als Dekoration. Sie passt zu fast jedem Gericht. Durch ihren hohen Vitamin C Gehalt ist sie obendrein noch gesund. Ehepaare, die 12 ½ Jahre verheiratet sind, feiern diese Hochzeit: **P**_____

Ein Gewürzkraut, das der Zwiebel geschmacklich ähnelt, schmeckt mit Quark gut zu Pellkartoffeln: **S**_____

Dieses Gewürz gibt es noch nicht so lange in Deutschland. Mit Tomaten und Mozzarella ist es ein sommerlicher Genuss: **B**_____

Im Gurkensalat darf er nicht fehlen: **D**_____

Seine kleinen, schmalen Blättchen, fein gewiegt, geben fast allen Gemüsesorten eine delikate Note. Eines seiner Zweige rechtzeitig in die Essigflasche gehängt, und jeder Salat schmeckt würziger. Es beginnt mit dem Buchstaben E. **E**_____

Das Maggikraut heißt auch? **L**_____

Er ist sowohl eine Heilpflanze, als auch ein Küchenkraut. Bei Husten kann man es in Form von Bonbons nehmen. In der Küche passt er gut zu Fisch: **S**_____

Sie kennen bestimmt noch mehr Kräuter und haben vielleicht auch ein Lieblingskraut, oder eines, welches Sie gar nicht mögen. Tauschen Sie sich doch einfach mal mit anderen Bewohnerinnen und Bewohnern aus.

Viel Vergnügen!

Lösungen: Liebstöckel, Estragon, Dill, Schnittlauch, Basilikum, Salbei, Petersilie

Geburtstage im Juni

1. Juni	Frau Edelgard Fiedler	Wohnbereich 2
2. Juni	Herr Thomas Wilhelmsen	Fahrdienst Tagespflege
4. Juni	Frau Nicole Naumann	Küchenassistentin
5. Juni	Frau Mona Rüffer	Pflegeassistentin Tagespflege
8. Juni	Frau Regina Stallmann	Wohnbereich 2
8. Juni	Herr Wolfgang Slawik	Tagespflege
9. Juni	Herr Heinz Skrotzki	Wohnbereich 3/4
10. Juni	Frau Annalena Ziegner	Beiköchin
11. Juni	Herr Wilhelm Uhde	Wohnbereich 5
12. Juni	Frau Jasmina Maric	Küchenassistentin
13. Juni	Frau Elke Krebs	Wohnbereich 1
14. Juni	Frau Sevda Karagöz	Pflegefachkraft
15. Juni	Frau Helena Koch	Auszubildende Pflegefachkraft
15. Juni	Frau Tanja Peckmann-Eggert	Pflegefachkraft
18. Juni	Frau Michelle Hank	Rezeptionsmitarbeiterin
19. Juni	Frau Paula Dengler	Verwaltungsangestellte
22. Juni	Herr Heinz Schörling	Tagespflege
22. Juni	Frau Heike Schürmann	Seniorenbegleiterin Tagespflege
23. Juni	Frau Saskia Zacharis	Pflegefachkraft
23. Juni	Frau Marianne Roland	Tagespflege
24. Juni	Frau Christa Kley	Wohnbereich 3/4
24. Juni	Frau Else Eckert	Wohnbereich 1
24. Juni	Frau Denise Paris	Qualitätsmanagementbeauftragte
29. Juni	Frau Doris Kühnemundt	Wohnbereich 5
30. Juni	Frau Natalia Ferderer-Aghayev	Pflegehilfskraft
30. Juni	Herr Thomas Freyberg	Tagespflege

*Wir wünschen den Geburtstagskindern
ein gutes und erfülltes neues Lebensjahr
und Gottes reichen Segen an jedem Tag.*

Geburtstage im Juli

1. Juli	Frau Sylvia Specht	Pflegehilfskraft
1. Juli	Frau Sabrina Selke	Pflegefachkraft
2. Juli	Frau Deniz Conker	Küchenassistentin
5. Juli	Frau Gertrud Roddewig	Tagespflege
6. Juli	Frau Ivonne Kampourakis	Pflegehilfskraft
7. Juli	Frau Sonja Finke	Wohnbereichsleitung
7. Juli	Frau Silke Bachert	Pflegehilfskraft
10. Juli	Frau Irmgard Bohn	Wohnbereich 3/4
10. Juli	Frau Elisabeth Barlog	Wohnbereich 3/4
17. Juli	Frau Elsa Tanskaja	Tagespflege
17. Juli	Frau Elfriede Fricke	Tagespflege
17. Juli	Frau Anna Kinder-Justus	Seniorenbegleiterin Tagespflege
20. Juli	Frau Ina Esau	Pflegehilfskraft
22. Juli	Frau Olinda Miller	Wohnbereich 5
22. Juli	Herr Nick Schimpf	Rezeptionsmitarbeiter
22. Juli	Frau Nele Sieder	Rezeptionsmitarbeiterin
23. Juli	Frau Anastasiya Holubeva	Pflegehilfskraft
24. Juli	Herr Manfred Häselbarth	Wohnbereich 5
27. Juli	Frau Annette Rüttgeroth	Pflegehilfskraft
27. Juli	Frau Tatsiana Hekendorf	Präsenzkraft
27. Juli	Frau Jolin-Christin Funke	Pflegefachkraft Tagespflege
29. Juli	Frau Petra Schelm	Küchenassistentin
29. Juli	Frau Elmira Kosova	Pflegehilfskraft
30. Juli	Frau Kathrin Rohloff	Pflegeassistentin

*Wir wünschen den Geburtstagskindern
ein gutes und erfülltes neues Lebensjahr
und Gottes reichen Segen an jedem Tag.*

Geburtstage im August

1. August	Frau Karin Groth	Wohnbereich 5
2. August	Frau Waltraud Fröchtenicht	Wohnbereich 2
3. August	Frau Eva-Maria Leichtenberger	Tagespflege
3. August	Herr Karl-Otto Stein	Wohnbereich 2
6. August	Frau Marianne Adam	Wohnbereich 3/4
6. August	Frau Jennifer Rappe	Küchenassistentin
6. August	Frau Julia Gaedtke	Heilerziehungspflegerin
6. August	Frau Tanja Spöhr	Seniorenbegleiterin
7. August	Frau Anneliese Steinhoff	Wohnbereich 1
9. August	Frau Cora Reck	Mitarbeiterin Technik
9. August	Frau Wardie Bassal	Pflegehilfskraft
11. August	Herr Robert Althans	Tagespflege
13. August	Frau Andrea Siegel	verant. Pflegefachkraft Tagespflege
15. August	Frau Monika Heine	Wohnbereich 5
15. August	Herr Willi Mauk	Wohnbereich 5
19. August	Frau Astrid Wochnik	Pflegehilfskraft
19. August	Frau Veronika Jacksteit	Küchenassistentin
20. August	Frau Birgitt Klenke	Seniorenbegleiterin
20. August	Herr Rafal Wygoda	Seniorenbegleiter
20. August	Herr Rene Böning	Mitarbeiter Technik
21. August	Frau Karola Behrens	Wohnbereich 5
21. August	Frau Elke Pieper	Wohnbereich 3/4
27. August	Frau Dr. Barbara Sparmann-Albert	Wohnbereich 5
27. August	Frau Carmen Nagel	Pflegeassistentin
27. August	Frau Marina Gladyshev	Küchenassistentin
28. August	Frau Annerose Lipp	Wohnbereich 5
29. August	Frau Claudia Windisch-Grote	Rezeptionsmitarbeiterin
30. August	Frau Doris Burgmann	Wohnbereich 5

*Wir wünschen den Geburtstagskindern
ein gutes und erfülltes neues Lebensjahr
und Gottes reichen Segen an jedem Tag.*

Küchenkräuter-Dämmerschoppen

Am Dienstag, 07. April 2026 fand in der Cafeteria ein Dämmerschoppen statt, der ganz im Zeichen delikater Kräuter stand. Die drei Seniorenbegleiterinnen, die diesen Dämmerschoppen vorbereitet haben, führten schwungvoll mit einem abwechslungsreichen Programm durch den Abend. Die anwesenden Bewohnerinnen und Bewohner haben das Zusammensein, den Austausch mit anderen und ein leckeres Gläschen Wein, sichtlich sehr genossen.

(ar)



Unser Frauenstammtisch

Zum ersten Frauenstammtisch dieses Jahres luden wir am Donnerstag, 23. April 2026 ein. Wir unternahmen eine kleine Reise nach Italien. In gemütlicher Runde tauschten wir uns bei einem Glas Wein und einem leckeren Stück Pizza über Urlaube in Italien aus, wir sprachen ebenfalls über das Essen und besondere und bekannte Sehenswürdigkeiten, lachten gemeinsam und sangen. Es war ein kurzweiliger schöner Abend, der allen Bewohnerinnen sehr gut gefallen hat.

(ah)



Frühlingsgottesdienst in der Apostelkirche

Am Dienstag, 05. Mai 2026 fand unser Frühlingsgottesdienst in der Apostelkirche statt. Gegen 13:30 Uhr sind wir mit vielen Bewohnerinnen und Bewohnern losgegangen. Den Gottesdienst hat diesmal die neue Vikarin Frau Krautz gehalten und die Orgel spielte Herr Vespermann.

„Herr deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.“ (Psalm 36,6)

Unter diesem Motto stand der kleine Gottesdienst von Vikarin Krautz. Im Anschluss gab es im hinteren Teil der Kirche noch ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Alle Teilnehmenden waren lebhaft im Gespräch und freuten sich über diesen besonderen Nachmittag.

(ar)



Tanz in den Mai

Gemeinsam wurde am Donnerstag, 30. April 2026 im großen Speisesaal in den Mai getanzt.

Der Nachmittag wurde durch das schwungvolle Duo „Lifeflair“ musikalisch begleitet. Im Programm waren alte und neue Schlager, die für gute Laune und eine fröhliche Stimmung sorgten. Bei einem Gläschen Maibowle wurde mitgesungen, getanzt und geschunkelt.

Im Innenhof erstrahlte bei schönstem Sonnenschein unser Maibaum, dieser wurde liebevoll mit vielen bunten Bändern geschmückt. Zum Ausklang gab es dann frisch gegrillte

Bratwürstchen und Nudelsalat. Mit diesem bunten musikalischen Nachmittag haben wir den Mai willkommen geheißen und freuen uns auf einen schönen Monat.

(ah)





Steckbrief Italien

In dieser Sommerausgabe der Lichtblicke möchten wir Sie mit nach Italien nehmen. Italien ist schon seit vielen Jahrzehnten ein sehr beliebtes Urlaubsland für die Deutschen. Italien liegt im Süden Europas, es hat die Form eines Stiefels und ist auf drei Seiten vom Mittelmeer umgeben. Es leben dort ca. 59 Millionen Menschen.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde Italien in den 1950er Jahren ein Traumziel für viele Deutsche. Sonne, Strand, Kultur und leckeres Essen standen für eine neue Lebensweise.

Wer mit dem eigenen Auto über die Alpen nach Italien reiste, träumte von italienischen Stränden, wie sie in den Filmen und Schlagern der damaligen Zeit beschrieben wurden. Auch die italienische Küche hatte eine große Anziehungskraft. Pizza und Nudelgerichte waren in Deutschland noch wenig bekannt, Gemüse wie Broccoli oder Zucchini kannte man hierzulande noch gar nicht. Heute sind ein Cappuccino und ein Tiramisu beliebte Klassiker und auch ein Bruschetta (geröstetes Weißbrot mit Tomaten, Olivenöl und Basilikum) oder ein Saltimbocca alla Romana (Kalbsschnitzel mit Schinken und Salbei) werden sehr gerne gegessen. In den 1960er Jahren konnten sich immer mehr Menschen eine Reise ins Ausland leisten. Ita-

lien war und ist bis heute dabei eines der beliebtesten Ziele. Das südländische Leben, die vielfältige Natur und die historischen Sehenswürdigkeiten machen eine Reise nach Italien attraktiv.

Natürlich hat sich Italien bis heute, wie alle Länder, die viel Tourismus haben, verändert. Dabei ist sicherlich, wie überall, das Ursprüngliche teilweise verloren gegangen. Aber egal, ob Sie einen Strandurlaub in der Lagune von Venedig an der Adria planen, eine Reise in die wunderschöne Toskana mit ihrer malerischen Hügellandschaft, Weinbergen und kleinen Dörfern, eine Kulturreise nach Rom mit einem Besuch des Kolosseums und des Petersdoms oder vielleicht einen Besuch in der Mailänder Scala planen, Sie werden mit vielen wunderbaren Eindrücken und Erinnerungen nach Hause zurückkehren.

Es ist immer interessant, sich ein bisschen mit der Sprache eines Landes zu beschäftigen. In vielen Reiseführen sind die wichtigsten Redewendungen, um sich zu orientieren, aufgelistet. In Deutschland finden sich diese Redewendungen manchmal auch auf Servietten aufgedruckt in italienischen Restaurants. Wie gut sind Sie? Hätten Sie das gewusst?

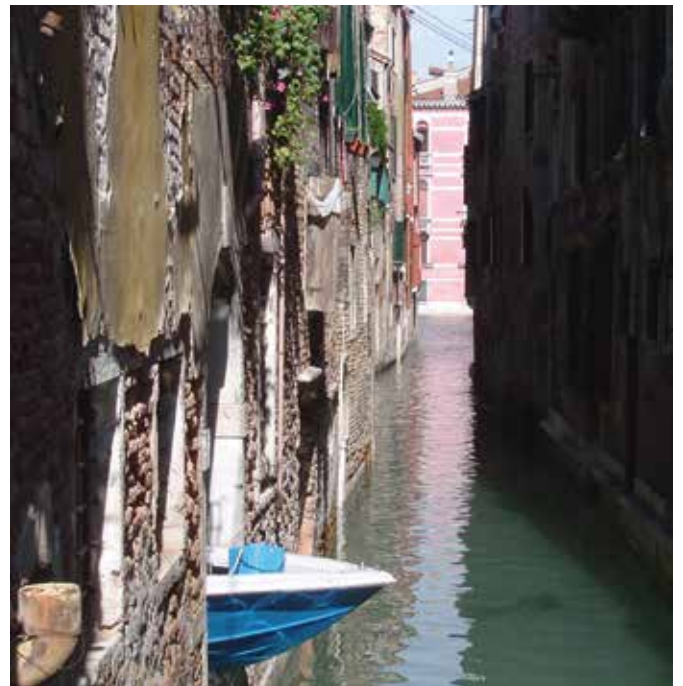
<i>Ciao</i>	<i>Hallo</i>	<i>Mi scusi</i>	<i>Entschuldigung</i>
<i>Buongiorno</i>	<i>Guten Morgen</i>	<i>Mille grazie</i>	<i>Vielen Dank</i>
<i>Prego</i>	<i>Bitte</i>	<i>Dov'è il ristorante</i>	<i>Wo ist das Restaurant</i>
<i>Vorrei pagare</i>	<i>Ich möchte gerne bezahlen</i>	<i>Ti amo</i>	<i>Ich liebe dich</i>
<i>Dio ti benedica</i>	<i>Gott segne dich</i>	<i>Arrivederci</i>	<i>Auf Wiedersehen</i>

Bevor auf der zweiten Seite Bilder zu Italien zu sehen sind, möchte ich hier nochmal an die schönen alten Schlager erinnern, die wir auch bei musikalischen Veranstaltungen gerne gemeinsam singen. Ich bin mir sicher, Sie kennen sie alle: Caprifischer, O mia bella Napoli, Komm ein bisschen mit nach Italien, Marina,

Mandolinen und Mondschein, Florentinische Nächte und noch viele mehr.

Genießen Sie die Eindrücke Italiens auf der folgenden Seite unter dem italienischen Motto: **Mangia bene, ridi spesso, ama molto. Iss gut, lache oft, liebe viel.**

(ar)



Vorschau auf Veranstaltungen in den Sommermonaten

Juni

Dienstag	02.06.	15:00 Uhr	Musikalischer Nachmittag mit Frau Schneider im großen Speisesaal
Sonntag	07.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst für alle Konfessionen mit Pastor Krüger im Veranstaltungsraum
Dienstag	09.06.	18:00 Uhr	Dämmerchoppen in der Cafeteria
Dienstag	16.06.	10:00 Uhr	Besuch des Apostelkindergartens im Park
		15:00 Uhr	Liedernachmittag mit Frau Harer im großen Speisesaal
Freitag	19.06.	11:15 Uhr	Abmarsch zum Mittagessen in den Kaisergarten
Sonntag	21.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst für alle Konfessionen mit Pastor i. R. Gralle im Veranstaltungsraum
Dienstag	23.06.	10:00 Uhr	Bewohnervertretungssitzung im Treffpunkt
		14:00 Uhr	MODE MOBIL im Veranstaltungsraum
Mittwoch	24.06.	10:00 Uhr	Andacht mit Pastor Krüger für die beschützte Gruppe der Wohnebene 3
		11:00 Uhr	Tischandacht mit Pastor Krüger für die beschützte Gruppe der Wohnebene 5
Donnerstag	25.06.	10:00 Uhr	Besuch der Martin-Luther-Schule im Veranstaltungsraum
Samstag	27.06.	15:00 Uhr	Sommerfest im Märchenpark

Juli

Donnerstag	02.07.	17:00 Uhr	Frauenstammtisch im Veranstaltungsraum
Sonntag	05.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst für alle Konfessionen mit Pastor Krüger im Veranstaltungsraum
Dienstag	07.07.	15:00 Uhr	Liedernachmittag mit Frau Harer im großen Speisesaal
Sonntag	12.07.	15:00 Uhr	Chorkonzert mit „Meet & Sing“ im Veranstaltungsraum
Montag	13.07.	10:00 Uhr	Sportliche Sommerspiele im Park
Dienstag	14.07.	10:00 Uhr	Sportliche Sommerspiele im Park
Donnerstag	16.07.	10:00 Uhr	Männerstammtisch im Treffpunkt
Sonntag	19.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst für alle Konfessionen mit Herrn Hunfeld im Veranstaltungsraum

- Dienstag 21.07. 10:00 Uhr Bewohnervertretungssitzung im Treffpunkt
18:00 Uhr Dämmerschoppen in der Cafeteria
- Mittwoch 22.07. 10:00 Uhr Andacht mit Pastor Krüger für die beschützte Gruppe der Wohnebene 3
11:00 Uhr Tischandacht mit Pastor Krüger für die beschützte Gruppe der Wohnebene 5
- Sonntag 26.07. 10:00 Uhr Vortrag „Familienbildnisse“ mit Frau Kaiser im Treffpunkt
- Dienstag 28.07. 15:00 Uhr „Tanzduo SiRa“ im Park**

August

- Sonntag 02.08. 10:00 Uhr Gottesdienst für alle Konfessionen mit Pastor Krüger im Veranstaltungsraum
- Donnerstag 06.08. 17:00 Uhr Frauenstammtisch im Veranstaltungsraum
- Mittwoch 12.08. 09:00 Uhr „Ein tierischer Tag im Park“**
- Sonntag 16.08. 10:00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst für alle Konfessionen mit Pastor i. R. Grundmann und Team im Veranstaltungsraum
- Dienstag 18.08. 10:00 Uhr Bewohnervertretungssitzung im Treffpunkt
18:00 Uhr Dämmerschoppen in der Cafeteria
- Dienstag 25.08. 15:00 Uhr Liedernachmittag mit Frau Harer im großen Speisesaal
- Mittwoch 26.08. 10:00 Uhr Andacht mit Pastor Krüger für die beschützte Gruppe der Wohnebene 3
11:00 Uhr Tischandacht mit Pastor Krüger für die beschützte Gruppe der Wohnebene 5
- Donnerstag 27.08. 13:30 Uhr „Fahrt ins Blaue“**

Aktuelle Termine und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unseren wöchentlich wechselnden Aktivitätenplänen in den Wohnbereichen. Änderungen für die Veranstaltungen behalten wir uns vor.

Neues aus der Tagespflege

Es ist schön, wieder in den eigenen Räumen zu sein. Hier geht es nun wieder bunt, lebendig und fröhlich zu. Unsere Gäste ebenso wie unsere Mitarbeiterinnen freuen sich über die vertraute Umgebung und die gemeinsame Zeit miteinander.

Geburtstage haben wir gefeiert, uns bewegt, Spiele gespielt, viel gelacht und viele schöne Momente miteinander erlebt. Beim gemeinsamen Kinonachmittag mit dem Film „Honig im Kopf“ wurde es dann etwas ruhiger und alle konnten sich entspannt zurücklehnen und den Nachmittag genießen.

(as)





*Der Glaube gibt uns Kraft,
tapfer zu tragen,
was wir nicht ändern können,
und Enttäuschungen und Sorgen gelassen auf uns zu nehmen,
ohne je die Hoffnung zu verlieren.*

Martin Luther King

**Wir nehmen Abschied
von unseren Mitbewohnerinnen
und Mitbewohnern sowie
Gästen unserer Tagespflege:**

*Frau Elfriede Schmidt
Frau Waltraud Rostek
Frau Ruth Eickemeyer
Frau Gisela Reu
Frau Margrit Ehrhardt
Frau Hannelore Matthias
Frau Anna-Luise Fleischmann
Herr Dietrich Kusche
Frau Heidi Neumann
Frau Ingrid Ohms
Herr Albert Gauter*

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen der Entschlafenen.



Neue Bewohnerinnen und Bewohner

Frau Hannelore Matthias

Frau Ursula Lange

Herr Heinrich Meyer

Herr Hubert Leuschner

Frau Rosemarie Leuschner

Frau Marlies Schiller

Frau Monika Meinshausen

Frau Luise Bock

Herr Joachim Koch

Frau Dorothea Hampel

Frau Elke Krebs

Herr Siegfried Starre

Frau Ingrid Ohms

Herr Albert Gauter

Vorankündigung

Wie in jeder Ausgabe der Lichtblicke wagen wir an dieser Stelle schon mal einen Ausblick auf die Herbstmonate.

Gleich am 1. September 2026 um 15:00 Uhr dürfen Sie sich auf ein schwungvolles Konzert mit „Josephine & Albert“ im großen Speisesaal freuen. Wir haben das Duo im letzten Jahr bei unserem Parkkonzert erlebt. Am Samstag, 26. September 2026 wollen wir wieder gemeinsam unser Weinfest feiern und sind schon gespannt, wer uns in diesem Jahr als Weinkönigspaar begrüßen wird. Beginn ist wie immer um 15:00 Uhr.

Und hier schon einmal die Termine im Herbst für Mode- und Schuhverkauf: Am Dienstag, 08. September 2026 ab 14:00 Uhr kommt das MODEMOBIL in den Veranstaltungsraum. Am Donnerstag, 15. Oktober 2026 ab 10:00 Uhr kommt die Schuhresidenz in die Cafeteria und am Dienstag, 24. November können Sie ab 09:30 Uhr bei URBAN MODEN in der Cafeteria einkaufen gehen.

(ar)



**Die nächsten LICHTBLICKE
erscheinen am**

1. September 2026

Impressum

Herausgeber: Alten- und Pflegeheim der Inneren Mission Northeim gGmbH • Wallstraße 50 • 37154 Northeim • Telefon: 05551 963-3 • www.innere-mission-northeim.de

Fotos: Herr Horn, Frau Helmker, Frau Roza, Frau Siegel, Adobe Stock, Pixelio.

Redaktionelle Mitarbeiter: Stefanie Schmitz (sc), Antje Roza (ar), Christine Harms (ch), Anke Helmker (ah), Andrea Siegel (as)

Gestaltung: Michael Seiler • SKYLLS Media • Am Saum 41 • 37120 Bovenden • Fon 0551 307 39 860
E-Mail connect@skylls.de • Web www.skylls.de

Es wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden. Es ist nicht erlaubt, Inhalte dieser Zeitung zu veröffentlichen, zur Veröffentlichung frei zu geben oder an Dritte weiter zu geben. Zuwiderhandlungen oder Verstöße können rechtlich verfolgt werden

Gardasee



Sommerfrische

*Zupf dir ein Wölkchen aus dem Wolkenweiß,
Das durch den sonnigen Himmel schreitet.
Und schmücke den Hut, der dich begleitet,
Mit einem grünen Reis.*

*Verstecke dich faul in der Fülle der Gräser.
Weil's wohltut, weil's frommt.
Und bist du ein Mundharmonikabläser
Und hast eine bei dir, dann spiel, was dir kommt.*

*Und lass deine Melodien lenken
Von dem freigegebenen Wolkengezupf.
Vergiss dich. Es soll dein Denken
Nicht weiter reichen als ein Grashüpferhupf.*

*Joachim Ringelnatz
(1883-1934)*

*Auch das ist Kunst, ist Gottes Gabe,
aus ein paar sonnenhellen Tagen
sich so viel Licht ins Herz zu tragen,
daß, wenn der Sommer längst verweht,
das Leuchten immer noch besteht.*

*Johann Wolfgang von Goethe
(1749-1832)*